

SONDERDRUCK

Titelthema ▶ Special DMEA 2021

ROCHE DIAGNOSTICS DEUTSCHLAND
GMBH

Netzwerke zur besseren Versorgung von Krebskranken

IMPRESSUM

Eine Sonderausgabe für
Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Sandhofer Straße 116
68305 Mannheim
alan.coy@roche.com
www.roche.de/navify

Redaktion Berlin

Georg Thieme Verlag KG
redaktion-kma@thieme.de
www.kma-online.de

Gestaltung und Umsetzung Berlin

Georg Thieme Verlag KG
© 2021. Thieme. All rights reserved.

© beholdereye/stock.adobe.com

© beholdereye/stock.adobe.com



ROCHE DIAGNOSTICS DEUTSCHLAND GMBH

Netzwerke zur besseren Versorgung von Krebskranken

Die Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Krebspatienten bedeutet eine komplexe Zusammenarbeit verschiedener Leistungserbringer im deutschen Gesundheitswesen. Die onkologischen und hämato-onkologischen Schwerpunktpraxen bilden dabei das Rückgrat der flächendeckenden Versorgung von Krebspatienten in Deutschland und behandeln jährlich rund 650 000 Krebserkrankte.¹

Dabei steigt die Anzahl der an Krebs erkrankten Patienten jährlich an und bei gleichzeitig zunehmender Anzahl an Behandlungsmethoden steigt auch die Komplexität deutlich. Die Herausforderung der Hämatologen besteht somit darin, die steigende Komplexität der Behandlungsfälle auf Grundlage neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zu bewältigen, um jedem Patienten eine optimale Behandlung zu gewährleisten.² Dies folgt dem Gedanken des Nationalen Krebsplans des Bundesministeriums für Gesundheit, das eine hohe Versorgungsqualität gleichwertig und flächendeckend für alle hämato-onkologischen Patienten fordert. Wichtige Lösungsansätze bilden dabei die Digitalisierung und die verstärkte Netzbildung, wobei effektive Kommunikationsmöglichkeiten dabei den Schlüssel zum Erfolg bilden.³

Erfolgreiche Umsetzung in der Praxis

Die oben beschriebene und notwendig zu vollziehende Entwicklungstendenz wurde im Bereich Dresden mit der Gründung des Vereins zur Qualitätssicherung in der Hämatologie (QHD e.V.) aufgenommen. Die in Dresden und Umgebung ansässigen Hämatologen entwickelten ein Konzept, in das sowohl die modernen diagnostischen Methoden, ein kontinuierlicher Austausch via online basierten Boards als auch das direkte Engagement des regional verantwortlichen Arztes einfließen. Aktuell arbeiten 22 Kollegen im QHD-Netzwerk zusammen.⁴ Nach drei Jahren bestätigt der Vereinsvorsitzende Dr. Illmer den Erfolg des Ansatzes: „Über die letzten Jahre hat sich das Netzwerk stetig erweitert.

Aktuell tauschen sich Kollegen aus 10 Praxen/Praxismgemeinschaften unter Beteiligung von Hämatologen aus dem Comprehensive Cancer Centers (CCC) Dresden kontinuierlich aus. Wir schauen dabei auf 62 durchgeführte Häma-boards zurück, bei denen die Diagnose und Therapie von 315 Patienten in einem regionalen Verbund diskutiert wurde. Die Integration morphologischer, flowzytometrischer, genetischer und molekularer Daten in eine kumulative Befundung sehen wir als Stärke des Systems an. Mittels Unterstützung durch digitaler Lösungen wie das NAVIFY Tumor Board, das eine sichere und stabile Kommunikationsmöglichkeit bietet, kann Wissenstransfer erfolgen. Damit gewinnen wir wertvolle Zeit und Sicherheit in der Behandlung, aber vor allem können wir für den Patienten einen konsistenten Behandlungspfad mit einer hochwertigen regionalen Versorgung aber auch barrierefreiem Übergang zu spezialisierten Zentren ermöglichen“.

Zukunftsvision hämato-onkologischer Vernetzung

Für Dr. Illmer ist dies erst der Anfang: Um eine vollumfängliche Behandlung für Patienten zu gewährleisten ist sein Wunsch, dass Kooperationen noch weiter in der Region ausgebaut werden. Zudem ist das Ziel des QHD exemplarisch ein hämatologisches Register aufzubauen, welches perspektivisch auch deutschlandweit die Schnittstelle zwischen niedergelassener Medizin und Zentrenmedizin unterstützt. „Damit schaffen wir als Hämatologen die Möglichkeit auf eine breite Datengrundlage zurückzugreifen, die es uns ermöglicht jedem Patienten ungeachtet seines Wohnortes oder der gegebenen Versorgungsstruktur, eine gleichwertige und bestmögliche Diagnose und Therapie zu gewährleisten.“



PD Dr. med. T. Illmer,
Facharzt für Innere
Medizin, Hämatologie
und Onkologie,
Dresden
© T. Illmer

Literatur

[1] WINHO (2020): Qualitätsbericht der hämatologischen und onkologischen Schwerpunktpraxen.

[2] Hermes-Moll, K., Osburg, S., Heidt, V. (2020): Zukunft der Onkologie - Patientientorientierung bei zunehmender Komplexität; WINHO GmbH, Köln.

[3] Bundesministerium für Gesundheit (2017): Nationaler Krebsplan - Handlungsfelder, Ziele, Umsetzungsempfehlungen und Ergebnisse.

[4] Illmer, T. (2019): Einbindung niedergelassener Kolleginnen und Kollegen - Zusammenarbeit und multidisziplinäre Diagnostik in der Hämatologie in der Praxis.



Unternehmensnachricht von
Roche Diagnostics Deutschland GmbH
Sandhofer Strasse 116
68305 Mannheim / Germany
Alan Coy
Digital Business Manager
Roche Diagnostics Deutschland GmbH
alan.coy@roche.com
roche.de/navify